IT-Project Jass Requirement specification and Test plan

Autoren:

Frank Mauchle

Oliver Mosimann

Pascal Wyser

Leon Xhinovci

Gruppenname: WeightWatchers

Dozenten: Prof. Bradley Richards & Lukas Frey

Ort, Datum: Olten, 24. Mai 2020

Version: V01.2

Versionskontrolle

Version	Bearbeitet von	Änderung	Datum
X01.00	Oliver Mosimann	Dokument erstellt	02.03.2020
V01.00	Pascal Wyser Leon Xhinovci Frank Mauchle Oliver Mosimann	Ergänzung MockUps, Flow- Charts, UseCases, Ergänzug- nen, Überarbeitung und Fer- tigstellung des Dokuments	06.03.2020
V01.1	Pascal Wyser Leon Xhinovci Frank Mauchle Oliver Mosimann	Klassendiagramm erstellt, Sequenzdiagramm erstellt, Zuteilung Programmiertasks, DB Schema erstellt	30.03.2020
V01.2	Pascal Wyser	Klassendiagramm Update	22.05.2020

1 Inhalt

V	ersionsk	ontrolle	2
2	Requ	irement Specification	5
	2.1	Einleitung	5
	2.2	UseCases	5
	2.3	Mockups	. 15
	2.4	FlowChart	. 17
3	Test	Plan	. 18
	3.1	Einleitung	. 18
	3.2	Testgegenstand	. 18
	3.3	Test-Scope	. 18
	3.4	Testansatz, gewählte Teststrategien	. 18
	3.5	Kriterien für Testende und -abbruch	. 19
	3.6	Kriterien für Testunterbrechung und -wiederanlauf	. 19
	3.7	Erwartete Testergebnisse	. 19
	3.7.1	Vor Testbeginn	. 19
	3.7.2	Während Test	. 19
	3.7.3	Nach Testende	. 19
	3.8	Testaktivitäten	. 20
	3.9	Erforderliche Voraussetzungen	. 21
	3.9.1	Testumgebung	. 21
	3.10	Zuständigkeiten	. 21
	3.11	Besetzung und Trainingsbedarf	. 21
	3.11.	1 Zeitaufwand	. 21
	3.12	Testplan	. 22
	3.13	Risiken und Notfallplan	. 22
	Geneh	migung / Freigabe	. 22
4	UML	Klassendiagramm	. 23
	4.1	Package Client	. 23
	4.2	Package Server	. 23
	4.3	Verantwortlichkeiten	. 24
5	Sequ	ıenzdiagramm	. 26
6	Date	enbank	. 29
	61	FR-Modell	20

6.2	Relationales Modell	29
6.3	Inhalte der Datenbank	30

Requirement Specification

2.1 Einleitung

Im Modul IT-Projekt der FHNW haben wir den Auftrag, ein spielfertiges Jass-Spiel zu programmieren. In den Folgenden Kapiteln werden wir die einzelnen dafür notwendigen Schritte aufzeigen. Als erstes folgen die UseCases bei denen wir uns damit befasst haben, was für Funktionen und Abläufe vorhanden sind. In den Weiteren Kapiteln folgen die Mock-Ups sowie der Test-Plan.

2.2 UseCases

Name	Client mit Server verbinden	
Use Case ID	1	
Beschreibung	Das System muss mehreren Clients die Möglichkeit bieten sich mit	
	dem Server zu verbinden.	
Verantwortlicher	System	
Beteiligte	System, Client	
Auslöser	Der User startet das Progr	amm
Vorbedingungen	Client startet ordnungsger	näss
Eingaben	-	
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ
	1. Software starten durch den User	
	2. Client wird mit dem Programmstart geladen und versucht sich anschliessend automatisch mit dem Server zu verbinden	Verbindung gescheitert, der Client versucht sich wiederholt mit dem Server zu verbinden
	3. Verbindung mit dem Server ist gelungen	Verbindung mit Server ist gescheitert, der User wird aufgefordert das Programm neu zu starten
	4. Einstieg in Login-Menü	
Ausgaben	Login-Menü wird angezeigt	
Nachbedingungen	Es kann auf die Dienste des Servers zugegriffen werden/Login View	
	startet	

Name	Sprache wählen	
Use Case ID	2	
Beschreibung	Das System muss dem Use	r die Möglichkeit bieten, im Login-Menü
	eine Sprache auszuwähler	1.
Verantwortlicher	System	
Beteiligte	System, Client, User	
Auslöser	Der Client ist mit dem Sen	ver verbunden
Vorbedingungen	Der Client ist bereits mit d	em Server verbunden (UC1)
	Login-View wurde gestartet	
Eingaben	Passwort, Username, Spra	chauswahl
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ
	1 Die Standardenrache	Dor Hear wählt in der Drandewaliste im
	1. Die Standardsprache	Der User wählt in der Dropdownliste im
	wird beibehalten.	Login- Menü eine andere Sprache
	2. Der Client übermittelt	Andere Sprache wird dem Server
	dem Server die Sprache.	übermittelt
	•	
	3. Der Server lädt die	
	korrekte Sprache.	
	Korrekte sprache.	
Ausgaben	Meldung: Sprache wurde angepasst	
Nachbedingungen -		

Name		User registrieren
Use Case ID	3	
Beschreibung	Das System muss dem User die Möglichkeit bieten, sich im Login- Menü neu zu registrieren.	
Verantwortlicher	System	
Beteiligte	System, Client, User	
Auslöser	Das System ist mit dem Cl	ient verbunden
Vorbedingungen	Der Client ist bereits mit o	dem Server verbunden (UC1)
Eingaben	Username, Passwort, Regi	ister
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ
	1. Der User gibt einen Usernamen und ein Passwort ein. 2. Der User betätigt den Button Register. 3. Der Client sendet das Passwort und den Usernamen an den 4. Der Server prüft ob dieses Passwort und	Benutzername schon vergeben, das System fordert den User auf einen neuen
	Username schon vorhanden ist	Benutzername einzugeben> Wieder bei Punkt 1
	5. Der Server speichert das Passwort und Username	
	6. In der Login View wird angezeigt "Login	
Ausgaben	Login created	
Nachbedingungen Login (UC4)		

Name		Login prüfen
Use Case ID	4	
Beschreibung	Das System muss in der Lage sein, zu prüfen ob ein User bereits auf dem Server existiert. Das System muss in der Lage sein einen Usernamen und ein Passwort an den Server zu übermitteln.	
Verantwortlicher	System	
Beteiligte	System, Client, User	
Auslöser	Der Client ist mit dem Sen	ver verbunden
Vorbedingungen	Der Client ist bereits mit d	lem Server verbunden (UC1)
Eingaben	Passwort, Username	
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ
	1. Der User gibt ein Passwort und Usernamen in das Login-Menü ein. 2. Der User klickt auf den Button "Login & Enter Lobby"	
	3. Der Client übermittelt dem Server das Passwort sowie den Usernamen.	
	4. Der Server prüft ob bereits ein User mit dem Passwort vorhanden ist.	Login und/oder Passwort falsch - Fehlermeldung wird angezeigt
	5. Spieler wird Zugriff zur Lobby freigegeben	
	6. Einstieg in die Lobby	
Ausgaben	Die Lobby GUI wird angezeigt	
Nachbedingungen -		

Name	Spie	erstellen und wählen	
Use Case ID	5		
Beschreibung	Das System muss dem User die Möglichkeit bieten, ein Spiel zu wählen und diesem beizutreten oder ein neues Spiel zu erstellen.		
Verantwortlicher	System	System	
Beteiligte	System, Client, User		
Auslöser	User hat sich in der Lobby	angemeldet	
Vorbedingungen	Login erfolgreich (UC4)		
Eingaben	Klick auf ein Spiel oder Klick auf "neues Spiel erstellen"		
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ	
	Das System zeigt in der Lobby vorhandene Spiele an	Kein Spiel vorhanden	
	2. Der User klickt auf ein vorhandenes Spiel	Der User klickt neues Spiel erstellen	
	3. Der Client übermittelt dem Server das gewählte Spiel	Der User gibt dem neuen Spiel einen Namen und wählt die Kartenart aus	
	4. Spiel wird auf dem Server als aktuelles Spiel gespeichert	Das neue Spiel wird auf dem Server als Spiel mit der Kartenart festgelegt - zurück zu Punkt 1	
	5. Meldung Spiel wurde erstellt/beigetreten		
Ausgaben	Spiel wurde beigetreten		
Nachbedingungen Server wartet auf weitere Clients, die dem Spiel beitreten			

Name		Spiel starten
Use Case ID	6	
Beschreibung	Das System muss dem Clie	ent die Möglichkeit bieten, ein Spiel zu
	starten.	
Verantwortlicher	System	
Beteiligte	System, Client, User	
Auslöser	Spiel starten	
Vorbedingungen	Ein Spiel wurde bereits erstellt und gewählt (UC5)	
Eingaben	klick auf Spiel starten	
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ
	Der Server wartet bis genügend Spieler dem Spiel beigetreten sind	
	2. Spiel wird gestartet	Der Server übergibt dem Client eine Meldung, zu wenig Spieler vorhanden, bitte warten bis mindestens 4 Spieler vorhanden sind.
Ausgaben	Spiel-GUI wird gestartet	
Nachbedingungen	Spiel gestartet	

Name	Name Kartendeck generieren und Clients zuweisen		
Use Case ID	7		
Beschreibung	Das System muss in der Lage sein ein Kartendeck von 36 Karten zu generiern und diese den jeweiligen Clients zufällig zu zuweisen		
Verantwortlicher	System		
Beteiligte	System, Client		
Auslöser	Spiel starten in der Lobby		
Vorbedingungen	Spiel starten (UC6)		
Eingaben	-		
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ	
	Das Kartendeck wird auf dem Server generiert		
	Das Kartendeck wird zufällig auf dem Server gemischt		
	3. Der Server weisst den mitspielendenden Clients/Usern die Karten zu.		
Ausgaben	Anzeige der Karten in der View		
Nachbedingungen	Nachbedingungen Nächster Spieler wird durch System bestimmt		

Name	nächsten Spieler bestimmen		
Use Case ID	8		
Beschreibung	Das System muss in der La	ge sein den nächsten Spieler der an den	
	Zug kommt zu bestimmen		
Verantwortlicher	System		
Beteiligte	System, Client		
Auslöser	Kartendeck wurde generiert		
Vorbedingungen	Alle Karten wurden verteilt (UC7)		
Eingaben			
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ	
	Das System bestimmt per Zufall den ersten Spieler	Spiel befindet sich nicht in der ersten Runde, nächster Spieler wird festgelegt (gegen Uhrzeigersinn)	
	2. Der Spieler der als nächstes am Zug ist, wird angezeigt (gegen den Uhrzeigersinn)		
Ausgaben	Spieler der am Zug ist, wird auf in der View angezeigt		
Nachbedingungen	n Nächster Spieler bestimmt		

Name	Trumpf	bestimmen und anzeigen
Use Case ID	9	
Beschreibung		eler der am Zug ist, die Möglichkeit bieten
	einen Trumpf zu wählen	
Verantwortlicher	System	
Beteiligte	System, User	
Auslöser	Karten wurden fertig ausg	eteilt
Vorbedingungen	Spieler der am Zug ist wur	de bestimmt (UC8)
Eingaben	Klick auf eine eigenen Kar	te des Spielers der am Zug ist
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ
	1. Eine Meldung in der	
	Main GUI wird	
	ausgegeben> Bitte	
	Trumpf auswählen	
	2. Der Spieler klickt auf	Der Spieler entscheidet sich zu schieben,
	eine beliebige Karte aus	somit wird automatisch der Partner
	seiner Hand	aufgefordert den Trumpf zu klicken
	3. Der Server übermittelt	
	dem Client die Farbe des	
	Trumpfes, die er dann in	
	der View anzeigt	
Ausgaben	Anzeige der Trumpffarbe	in der View
Nachbedingungen Spielzug wird getätigt		

Name	Prüfen o	Prüfen ob erster Zug eines Spielers				
Use Case ID	10					
Beschreibung	Das System muss in der Lage sein zu prüfen, ob der Spieler, der am					
	Zug ist seinen ersten Zug a	Zug ist seinen ersten Zug ausführt				
Verantwortlicher	System					
Beteiligte	System					
Auslöser	Trumpf wurde ausgewählt	t end of the second of the sec				
Vorbedingungen	Die Farbe des Trumpfs ist	bekannt (UC9)				
	Nächster Spieler ist bekan	nt (UC8)				
Eingaben	-					
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ				
	Das System überprüft wie viel Karten der Spieler in der Hand hat					
	Der Spieler hat alle Carten in der Hand> der Hand> nicht erster Zug der Zug					
	3. Programm wird aufgrund der Informationen aus Punkt					
Ausgaben	-	-				
Nachbedingunger	Nachbedingungen Programmfluss kann fortgesetzt werden					

Name	Weis	erkennen und ansagen			
Use Case ID	11				
Beschreibung	Das System muss erkennen, ob ein Spieler ein Weis in seinen Karten hat und dem Spieler das ersichtlich machen.				
Verantwortlicher	System, User				
Beteiligte	System, Client, User				
Auslöser	Spieler ist am Zug				
Vorbedingungen	Kartendeck generieren und Trumpf wurde bestimmt (U				
Eingaben	Höhe des Weis				
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ			
	1. Der Spieler sieht ob er ein Weis hat	Kein Weis vorhanden.			
	2. Der Spieler sagt die Höhe des Weis an	Spieler verzichtet auf den Weis			
	3. Der Client zeigt in der View die angegebene Höhe des Weis an				
	4. Die Höhe des höchsten Weis (Team) wird dem Team dazugezählt zum Zwischenresultat				
Ausgaben	System zeigt Spieler mit Weis an				
Nachbedingungen	Punkte des Weis bei Gewin	n der Punkte dazu zählen			

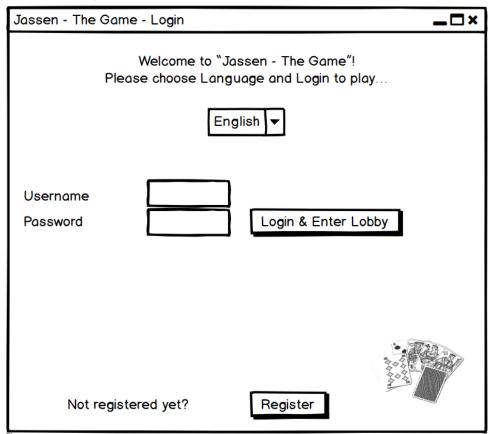
Name	Karten noch vorhanden					
Use Case ID	13					
Beschreibung	Das System muss erkenne	Das System muss erkennen, ob noch Karten im Spiel sind. Wenn das zutrifft,				
	geht das Spiel weiter, ansonsten ist die Runde beendet					
Verantwortlicher	System					
Beteiligte	System, User					
Auslöser	Spiel in progress					
Vorbedingungen	Jeder Spieler hat noch mindestens eine Karte in der Hand					
Eingaben	-					
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ				
	Der Spieler hat noch Karten auf der Hand	Der Spieler hat keine Karten mehr in der Hand				
	2. Spielverlauf wird Spielverlauf wird beendet fortgesetzt					
Ausgaben	Karten werden angezeigt, solange die Spieler noch Karten auf der Hand haben					
Nachbedingunger	Die Spieler haben keine Karten mehr und die Runde wird beenedet (UC14)					

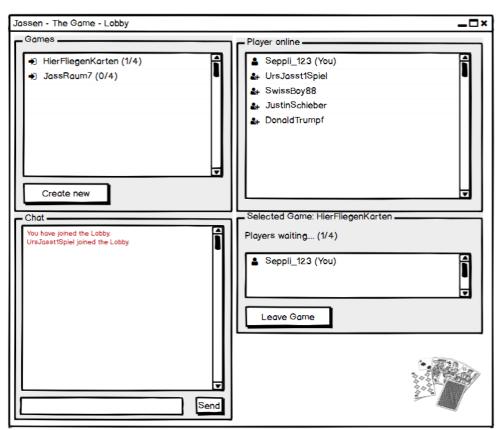
Name		Runde beenden				
Use Case ID	14					
Beschreibung	Das System erkennt, wenn keine Karten mehr vorhanden sind und beendet die Runde. Nach jeder beendeten Runde wird die gewonnene Punktezahl zum jeweiligen Team dazugezählt und vom Client angezeigt					
Verantwortlicher	System, Client					
Beteiligte	System, Client					
Auslöser	Letzte Karte wird gespielt	und Runde wird beendet				
Vorbedingungen	UC13 (Karten noch vorhan	UC13 (Karten noch vorhanden?)				
Eingaben	Letzte Karte wird gespielt					
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ				
	1. Die Runde wird vom					
	System beendet					
	2. Der Client zeigt an					
	welches Team wieviele					
	Punkte gemacht hat					
	3. Das System zählt die					
	Punkte zum jeweiligen					
	Zwischentotal jeder					
	Runde dazu bis 1000					
	Punkte erreicht sind					
	4. Das Spiel geht in die	1000 Punkte wurden erreicht (UC15)				
	nächste Runde					
Ausgaben	Die jeweiligen Teams erhalten die in der Runde erreichten Punkte in					
	ihr Zwischentotal					
Nachbedingungen Das Spiel wird weitergespielt bis 1000 Punkte erreicht sind (UC15)						

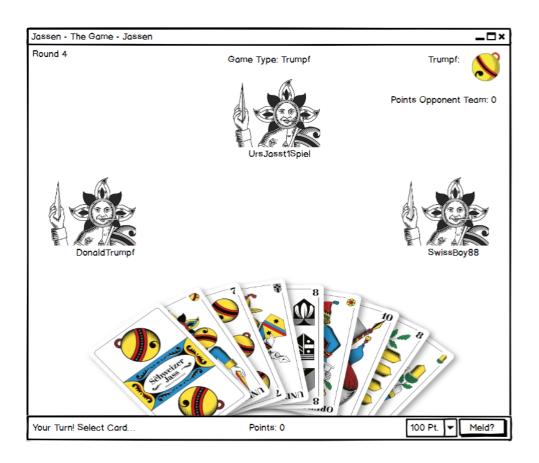
Name		1000 Punkte erreicht			
Use Case ID	15				
Beschreibung	Das System muss erkennen, ob eins der Teams 1000 Punkte erreicht hat				
Verantwortlicher	System				
Beteiligte	System, Client				
Auslöser	1000 Punkte erreicht				
Vorbedingungen	UC14 (Runde beenden)				
Eingaben	-				
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ			
	Das System zählt nach jeder Runde die Punkte zusammen (UC14)				
	Das System beendet das Spiel wenn die 1000 Punkte erreicht sind				
	3. Das System zählt alle Punkte zusammen der jeweilgen Spieler				
	4. Der Client zeigt in der View die jeweilig gewonnen Punkte der				
	5. Das System zeigt den Gewinner-Team an (mehr gewonnene Punkte - <= 1000 Punkte)				
Ausgaben	Alle Spieler werden angezeigt mit jeweiligen Punkten und das Gewinnerteam wird angezeigt				
Nachbedingungen	Weiteres Spiel? (UC16)				

Name	ame Möglichkeit neues Spiel zu starten				
		tert nedes Spierzu starten			
Use Case ID	16				
Beschreibung	Das System gibt dem User die Möglichkeit geben, dass er ein neues				
	Spiel beginnen möchte od	ler nicht			
Verantwortlicher	System, Client				
Beteiligte	System, Client, User				
Auslöser	Vorheriges Spiel ist beend	det			
Vorbedingungen	1000 Punkte erreicht (UC15)				
	Runde beendet (UC14)	Runde beendet (UC14)			
Eingaben	Entscheidung ob neues Sp	iel oder nicht			
Ablauf (Szenario)	Standard	Alternativ			
	 Der Client zeigt den Usern an, ob er ein neues Spiel beginnen möchte 				
	2. Alle User wählen "Ja", um ein neues Spiel zu starten und die Karten werden neu ausgeteilt > UC7 Mind. ein User wählt "nein" und das Spie wird beendet und die User landen in der Lobby				
Ausgaben	Die Karten werden ausgeteilt, sollte das Spiel erneut beginnen, ansonsten landen die User in der Lobby				
Nachbedingungen	Jachbedingungen Neues Spiel oder Lobby				

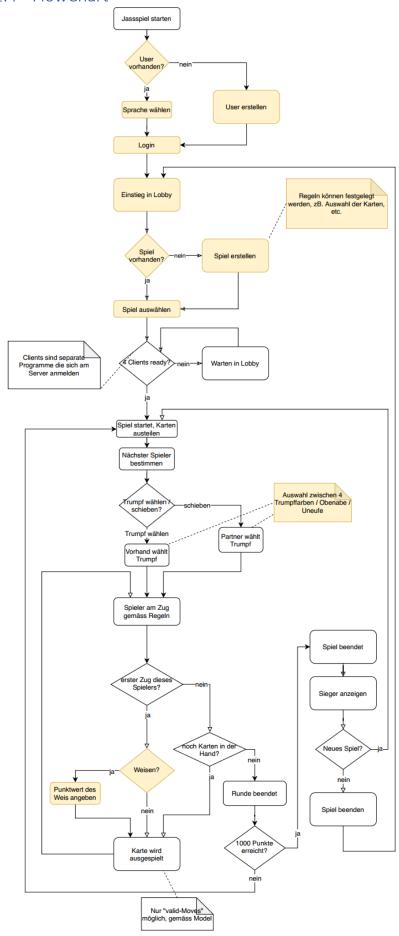
2.3 Mockups







2.4 FlowChart



Test Plan

3.1 Einleitung

Mit dem Testplan wollen wir sicherstellen, dass die gewünschten Minimalanforderungen an das Programm fehlerfrei und mit den gewünschten Funktionalitäten laufen. Auch eventuelle zusätzliche Features werden getestet. In den folgenden Kapiteln wird definiert, welche Punkte, wie und mit welchen Ressourcen getestet werden. Nach Möglichkeit sollen am Ende der Entwicklung Benutzertests mit nicht an der Entwicklung beteiligten Personen stattfinden. Der Testverlauf sowie die Testergebnisse werden dokumentiert.

3.2 Testgegenstand

Testgegenstand ist das von der Gruppe für das IT-Projekt der FHNW programmierte Jass-Spiel.

3.3 Test-Scope

3.3.1.1 Was wird getestet

Getestet werden sämtliche Aktivitäten/Eingaben, die durch den Benutzer vorgenommen werden können. Hierbei werden die definierten Funktionen validiert. Das Programm muss bei Benutzereingaben die gewünschten Aktivitäten ausführen und Resultate liefern. Mittels absichtlichen Fehleingaben werden Fehlertests durchgeführt.

Mittels Modultests werden die Methoden die für das korrekte Auswerten und zusammenzählen der gespielten Karten getestet. Diese Tests sollen möglichst mittels automatisierten Tests durchgeführt werden.

3.3.1.2 Was wird nicht getestet

Es werden keine Performancetests durchgeführt. Da es sich um ein sehr kleines und kein kritisches Programm handelt, sind keine Performancetest notwendig.

Es werden ebenfalls keine Tests in Bezug auf Security durchgeführt, da keine sensiblen Daten verarbeitet werden.

3.4 Testansatz, gewählte Teststrategien

Da die Tests in erster Linie durch die Entwickler selbst durchgeführt werden, handelt es sich grösstenteils um Entwicklertests. Die Tests finden modular, meist auf Klassenebene statt. Speziell zur Prüfung der zu implementierenden Methoden für die Kartenauswertung, wird der Ansatz der Testgetriebenen Entwicklung angewendet.

3.5 Kriterien für Testende und -abbruch

Testende	Abbruch
Einzeltest erfolgreich und fehlerfrei durchgelaufen	Test nicht erfolgreich/mit Fehler
Alle Tests erfolgreich und fehlerfrei durchgelaufen	Test läuft nicht erwartungsgemäss infolge Fehler im Test
	Projekt wird abgebrochen
	Zu testende Funktionalität wird nicht umgesetzt

3.6 Kriterien für Testunterbrechung und -wiederanlauf

Unterbrechung	Wiederanlauf
Test läuft nicht wunschgemäss durch	Fehler im Test behoben
Testresultat mit Fehler	Fehler im Programmcode behoben
System steht nicht zur Verfügung	Sobald System wieder zur Verfügung steht
Ressourcen der Testpersonen	Sobald Ressourcen ausreichend zur Verfügung stehen

3.7 Erwartete Testergebnisse

3.7.1 Vor Testbeginn

- Testpläne erstellt
- Einzeltests definiert/spezifiziert
- Einzeltests dokumentiert/vorbereitet

3.7.2 Während Test

- Funktionierendes Test-Tool/JUNIT
- Logeinträge bei erfolgreichen Prozessschritten
- Dokumentierte Testergebnisse
- Fehlerberichte mit Massnahmen

3.7.3 Nach Testende

- Report der Testresultate
- Dokumentierte Fehlerbehebung
- Freigabe für Auslieferung Software

3.8 Testaktivitäten

Nr.	UseCase	Testcase	Vorbedingung/Test-Task	Erwartetes Verhalten	Test mittels
1	1 Verbindung Client - Server	Client/ Programm starten	Server läuft, Netzwerkverbin- dung vorhanden	Client muss sich automatisch mit dem Server verbinden, Login Menü erscheint	Tester
			Keine Netzwerkverbindung zum Server vorhanden; Server aus- schalten, Verbindung trennen	Client muss mehrmals versuchen eine Verbindung zum Server her- zustellen, bei wiederholtem Schei- tern, muss eine Fehlermeldung er- scheinen	
2	2 Sprache ändern	Sprache im Login Menü ändern	Voreingestellte Sprache, als U- ser anmelden, in allen folgenden Menüs/Buttons muss der Text in der entsprechenden Sprache angezeigt werden	Alle Views werden in der entspre- chenden Sprache angezeigt.	Tester
			Im Login-Menü Sprache ändern	Die Sprache wird in allen Elementen sofort umgestellt, Prüfung nach Anmeldung ob in folgenden Views ebenfalls die gewählte Sprache angezeigt wird.	
3	3	User regist- rieren	Im Login-Menü ein Username und ein Password eingeben, «Register» klicken	Hinweisfenster erfolgreich regis- triert erscheint, mit OK bestätigen	Tester
			Mit bereits vergebenem User- name versuchen	Fehlermeldung muss erscheinen, danach erneute Registrierung möglich	
4	4	Login	In Login-View mit bereits re- gistriertem User anmelden, Lo- gin & Enter Lobby klicken	Login-View schliesst, Lobby-View erscheint	
			Falscher Benutzername eingeben	Fehlermeldung "Benutzer nicht vorhanden" erscheint	
			Falsches Passwort eingeben	Fehlermeldung «Passwort falsch» erscheint	
5		Anzeige Spieler	Mehrere Spieler anmelden	Spielernamen werden in der Lobby-View angezeigt	Tester
6	5	Spiel erstel- len	In Lobby-View auf «neues Spiel erstellen» klicken, Spielname eintragen, Kartentypen auswählen Neus Spiel mit einem bereits	Fenster zur Eingabe für den Name des neuen Spiels erscheint, nach Bestätigung muss Spiel in der Spieleliste vorhanden sein Warnung «Spielname wird bereits	Tester
7		Anzeige	verwendeten Namen erstellen Mehrere Spiele erstellen	verwendet» erscheint Erstellte Spiele werden in der	Tester
8	5	Spiele Spiel beitre-	In der Lobby-View mittels Dop-	Lobby-View angezeigt Ausgewähltes Spiel sowie bereits	Tester
		ten	pelklicks ein Spiel auswählen	beigetretene Spieler werden in der Lobby-View angezeigt	
9	6/7/8	Spielstart	4 Spieler haben das gleiche Spiel gewählt	Lobby-View schliesst, Jassen- View öffnet, Karten werden den Spielern verteilt und angezeigt, be- ginnender Spieler wird angezeigt	Tester
10	9	Trumpf be- stimmen	Bei Spielstart muss erster Spie- ler Trumpfkarte auswählen; ent- sprechender Spieler auf eine Karte klicken	Trumpffarbe wird in der View an- gezeigt, Spieler muss nächste Karte spielen	Tester
11	12	Karte spie- len	Der Spieler, der an der Reihe ist auf eine Karte klicken	Gewählte Karte wird von der Hand entfernt und erscheint auf der Mitte des Tisches, Spiel wechselt zum nächsten Spieler	Tester
12		Auf Spiel- bare Karten prüfen	Karten spielen nach Regeln	Spielbare Karten werden ange- zeigt	Tester
13	13/14/15	Karten spie- len bis keine mehr vor- handen oder 100 Punkte erreicht	Spielen bis keine Karten mehr vorhanden sind	Die beim Zug gewählte Karte wird von der Hand entfernt, sobald alle Spieler keine Karten mehr in der Hand haben wird die Runde beendet, die Spielergebnisse werden zusammengezählt und angezeigt, neue Runde wird gestartet.	Tester
			Spielen bis erster Spieler 1000 Punkte erreicht	Spiel wird beendet, Gewinner wird angezeigt, Jeder Spieler wird ge- fragt ob er noch eine Runde spie- len möchte	Tester JUNIT

14	16	Spiel been- den oder neue Runde	Test Nr. 12, spielen bis erster Spieler 100 Punkte erreicht, alle User wählen neues Spiel	Neue Runde/Spiel wird gestartet	Tester
			Test Nr. 12, spielen bis erster Spieler 100 Punkte erreicht, ein Spieler wählt kein neues Spiel	Spiel-View wird geschlossen, Lobby-View erscheint	
15	Modultest	Kartenwert	Trumpf bestimmen	Kartenwerte werden entsprechend hinterlegt; Listenausgabe für Test	Tester
16	Modultest	Normaler Kartenwert	Verschiedene vorgegebene Kartenwerte	Karten werden richtig gezählt	JUNIT, Tester
17	Modultest	Auf Stich prüfen	Sicht wird gespielt	Korrekte Werte gezählt	JUNIT, Tester
18	Modultest	Letzter Stich in Runde	Letzter Gewinner der einen Stich macht	Zusätzlich 5 Punkte für den Spieler	JUNIT, Tester
19	Modultest	Gewinner pro Runde ermitteln	Punkte nach gespielten Karen pro runde	Punkte werden korrekt zusam- mengezählt und angezeigt	JUNIT, Tester
20	Modultest	Auf Match prüfen	Spieler/Team macht Durch- marsch	Zusätzlich 100 Punkte	JUNIT, Tester

3.9 Erforderliche Voraussetzungen

Mit den Tests wird begonnen, sobald folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Software bzw. Teilbereiche soweit fertiggestellt, dass Tests durchgeführt werden können
- Die Testumgebung ist bereit und lauffähig
- Die Testpersonen haben freie Kapazitäten die Tests durchzuführen
- Automatisierte Tests sind programmiert und lauffähig

3.9.1 Testumgebung

- Server
- Client
- Netzwerkverbindung

3.10 Zuständigkeiten

Da es sich hier um ein relativ kleines Projekt handelt, werden die Tests durch die am Projekt beteiligten Personen durchgeführt. Auf externe Testpersonen wird während der Entwicklungsphase verzichtet.

3.11 Besetzung und Trainingsbedarf

Alle Gruppenmitglieder die an der Entwicklung beteiligt sind.

3.11.1 Zeitaufwand

Aufgabe/Task	Tester	Geschätzter Aufwand
Testspezifikationen erstellen	Test-Designer	5 h
Automatische Tests programmieren	Entwickler	12 h
Tests durchführen	Tester, Gruppenmitglieder	8 h
Tests dokumentieren	Tester, Gruppenmitglieder	2 h
Total		27 h

3.12 Testplan

					aktuelle Woche	Dauer des Plans Tatsächlicher Start % abgeschl.
AKTIVITÄT	START DES PLANS	DAUER DES PLANS	TATSÄCHLICHE R START	TATSÄCHLICHE DAUER	PROZENT ABGESCHLOSSEN	Kalenderwoche 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21
Testspezifikationen erstellen	8	3	9	2	100%	
Tests programmieren	11	4			0%	
Modultests/Benutzertests	13	6			0%	
1. End-Benutzertests	16	3			0%	
Fehlerbehebung	17	3			0%	
2. End-Benutzertests	20	3			0%	
Projektabgabe	21	1				

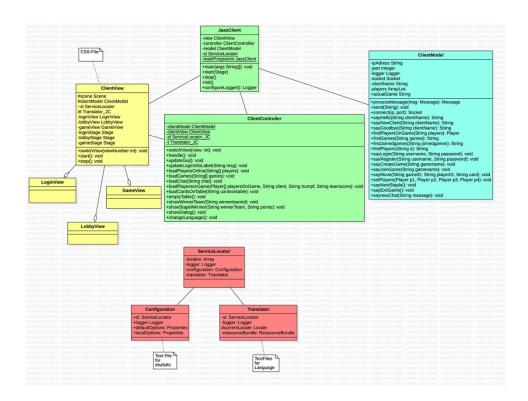
3.13 Risiken und Notfallplan

Risiko	Intervention
Modul nicht termingerecht fertiggestellt	Besprechung in der Gruppe, wie das Modul schnellstmöglich fertiggestellt werden kann, ev. Aufteilung auf mehrere Gruppenmitglie- der
Ausfall Gruppenmitglied	Task wird von anderem Gruppenmitglied übernommen oder auf mehrere Gruppen- mitglieder aufgeteilt.
Zu komplizierter/aufwändiger Task	Hilfe durch die anderen Gruppenmitglieder.
Automatisierter Test kann nicht wie gewünscht erstellt/durchgeführt werden	Überprüfen ob der Test manuell durch Benutzer durchgeführt werden kann.
Testergebnis nicht erfolgreich	Mögliche Fehlerbehebung in der Gruppe besprechen. Notfalls prüfen, ob Funktionalität anderweitig umgesetzt oder ganz weggelassen werden kann.
Zeitverzug des Projektes	Noch zu erledigende Tasks priorisieren, ebenfalls die Testfälle dementsprechend priorisieren.
Tests können nicht bis zur Projektabgabe erfolgreich abgeschlossen werden.	Eingabe Projekt trotz vorhandener Fehler, nicht erfolgreichen Tests.

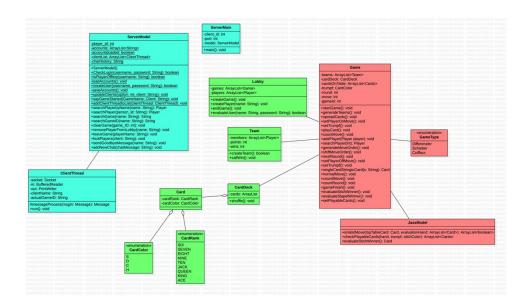
Genehmigung / Freigabe

Die Freigabe erfolgt durch die Bewertung durch die Dozenten.

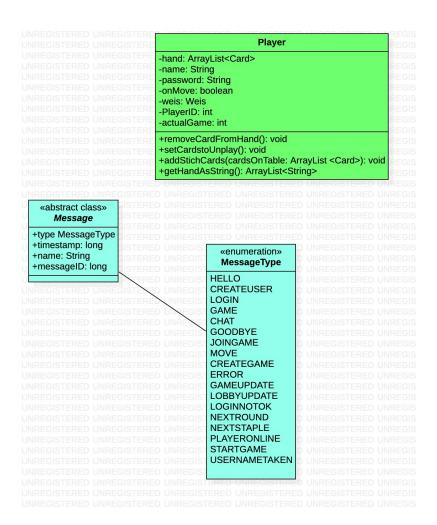
4.1 Package Client



4.2 Package Server

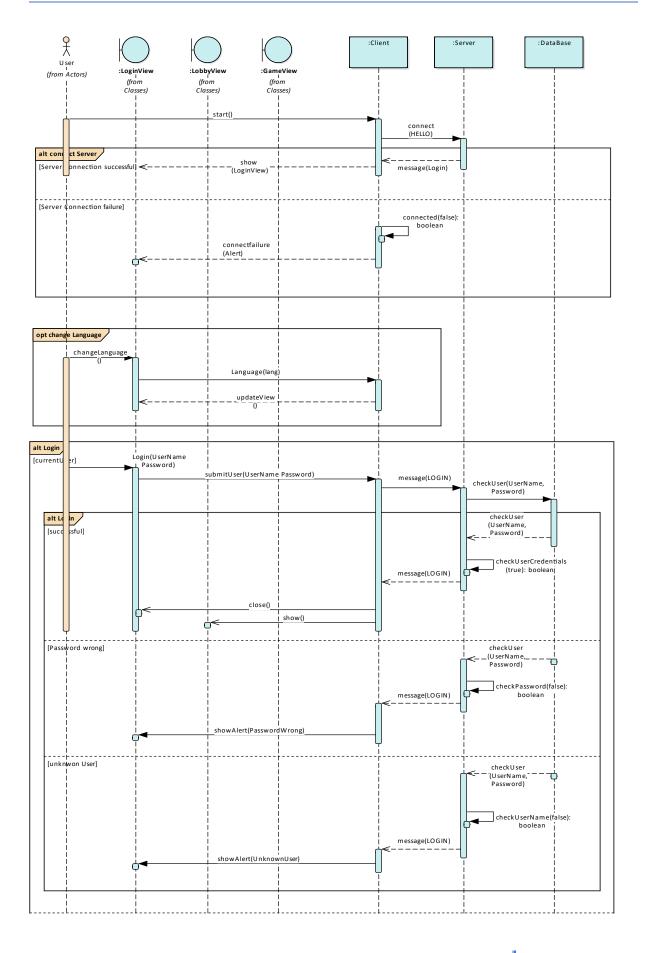


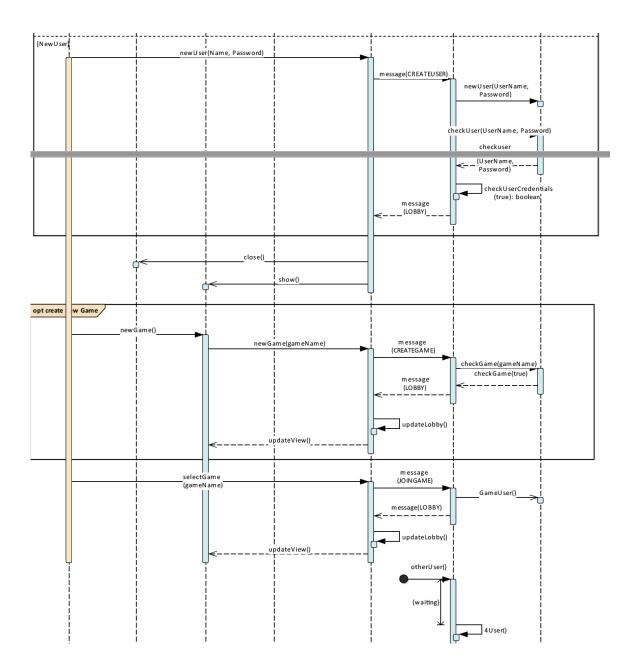
Package Commons

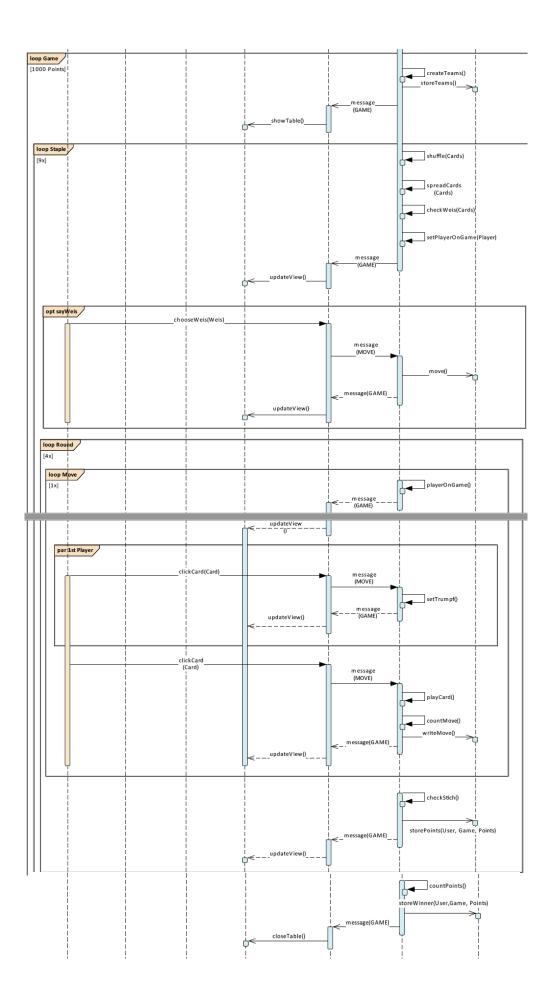


4.3 Verantwortlichkeiten

Zuständig	Verantwortlich für
Leon	Views, Database
Frank	Spiellogik, Spielablauf
Pascal	Server <-> Client, Messaging
Oliver	Spiellogik, Spielablauf

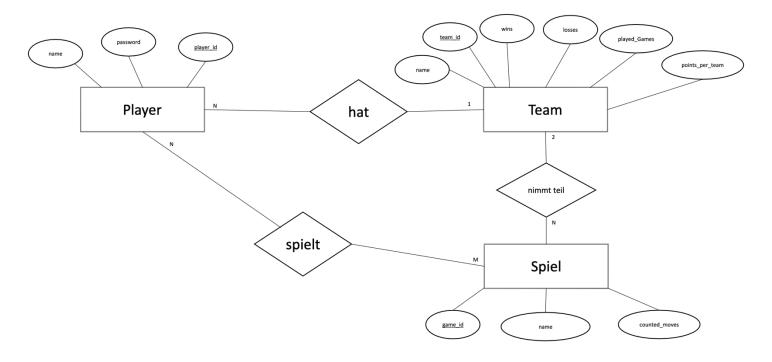




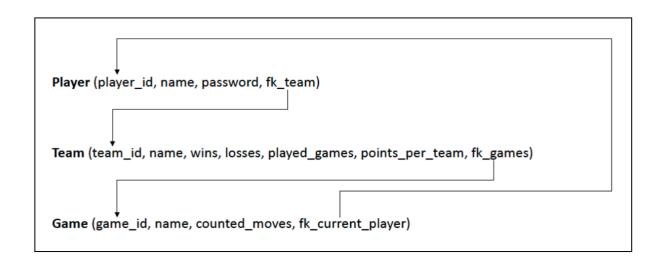


Datenbank

ER-Modell



6.1 Relationales Modell



6.2 Inhalte der Datenbank

1. Player:

- player_id: int

name: varchar (30)

- password: varchar (30)

2. Team:

- team_id: int

- name: varchar (30)

wins: int losses: int

played_games: int points_per_team: int

3. Spiel:

- game_id: int

- name: varchar (30)

counted_moves: int

